

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

3.2.1855 (No. 33)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Samstag den 3. Februar

1855.

Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Neuwahl der Ausschussmitglieder wurden nachbenannte Damen mit Stimmenmehrheit erwählt:

Freifrau v. Berstett, Kammerherr.
Frau Buchegger, Geh. Hofrath.
" Deimling, Kassier.
" Henle, Lederhändler.
" Käßwieder, Ministerialrath.
" Lamey, Rath Wittwe.

Freifräulein v. Rüdert, Stiftsdame.
Frau Schmitt, Hofrath.
" Schmitt, Kürschner Wittwe.
" Seubert, Stadtamtsphysikus.
" Weylöchner, Hofschlosser.
Freifrau v. Wöllwarth, Geh. Rath.

Dies bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.
Karlsruhe, den 30. Januar 1855.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:
Emma v. Gemmingen.

Dankfagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: von Frau v. Stolpina 20 fl.; von Mad. Welzien Wittwe 10 fl., und von M. S. 2 fl. Für diese Gaben dankt herzlich

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Nr. 3301. Die durch Versetzung des Herrn Polizeicommissärs Mathis erledigte Stelle eines Polizeicommissärs dahier wurde durch Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 19. v. M., Nr. 834, dem in gleicher Eigenschaft bisher in Heidelberg angestellt gewesenem Herrn Carl Friedrich Bilharz übertragen, welcher heute seinen Dienst angetreten hat.

Karlsruhe, den 1. Februar 1855.
Großherzogl. Stadtamt.
v. Neubronn.

Nr. 2924. Joseph Edmund Jörg in München, als Herausgeber der Zeitschrift „historisch-politische Blätter für das kath. Deutschland“, wurde durch Erkenntniß Großh. Hofgerichts des Mittelrheinkreises vom 22. v. M. wegen Gefährdung der öffentlichen Ruhe und Ordnung zu einer Festungstrafe von 3 Monaten verurtheilt; auch wurde von demselben Gericht ausgesprochen, daß die sich vorfindenden Exemplare des 10. Hefes des 34. Bandes der historisch-politischen Blätter, beziehungsweise die 3 letzten Blätter derselben zu vernichten seien.

Karlsruhe, den 29. Januar 1855.
Großh. Stadtamt.
Sch. S.

Liegenschaftsversteigerung.

Die zum Nachlaß des Hofrath Dr. v. Bacher von hier gehörenden Liegenschaften, und zwar:

1) ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 56 in der Herrenstraße, neben Hofmusik Hagedorn's

Wittwe und Schuhmachermeister Hauelsen, sammt Gärtchen, gerichtlich taxirt zu 6600 fl.
2) ein und ein halb Viertel Acker im Sommerstrich, neben Nagelschmied Köffel, dem Weg und der Kriegsstraße, gerichtlich taxirt zu 900 fl.
zusammen 7500 fl.

werden

Dienstag den 6. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Kagenberger (vorderer Zirkel Nr. 10) der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder weniger geboten wird.

Die Kaufbedingungen können inzwischen bei dem genannten Notar eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Januar 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Holzversteigerung.

In Großh. Hardtwald werden mit Borgfrist versteigert:

Dienstag den 6. Februar,

Abtheilung Weinsuhl,

3 tannene Baustämme, 9 tannene Sprieß-, 10 Gerüst- und 24 Leiterstangen, 5½ Klafter eichen Scheitholz, 1½ Klafter eichen, 26 Klafter forsten, 14 Klafter birken und aspen Prügelholz und 18 Klafter eichen Stockholz.

Mittwoch den 7. Februar,

Abtheilung Spöckerbuchen,

4 tannene Baustämme, 26 tannene Sprieß-, 90 Gerüst-, 155 Leiter- u. 1100 forstene Hopfenstangen,

950 buchene, 11200 gemischte und 7900 forlene Wellen.

Donnerstag den 8. Februar, in derselben Abtheilung, 3 Klafter eichen Scheit- und Prügelholz, 30 Klafter birken, 56 Klafter aspen und 124 Klafter forlen Prügelholz.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Friedrichsthaler Allee am Friedrichsthaler Parkthor; am 2. und 3. Tag auf dem Friedrichsthaler-Linkenheimer Vicinalweg beim ehemaligen Saamenhaus, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 28. Januar 1855.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3. Amalienstraße Nr. 65 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, 2 Kammern, Holzschopf, Keller und großer Werkstätte nebst erforderlichen Räumlichkeiten, zu vermieten; neben der Werkstätte sind zwei Brennöfen, welche sich vorzugsweise für einen Hafner eignen würden. Näheres ist im untern Stock daselbst zu erfragen.

Erbsprinzenstraße Nr. 14, im untern Stock, sind auf den 23. Juli 4—5 Zimmer, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer zu vermieten. Näheres in Nr. 16 im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 217 ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon, 3 Mansardenzimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen.

Lyceumsstraße Nr. 3 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst Keller, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Neuthorstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 35 ist der untere Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 177.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist billigst auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Auf den 23. April ist im zweiten Stock des Seitengebäudes eine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im zweiten Stock, Waldstraße Nr. 10.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind sogleich 3 schön möblierte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten; auf Verlangen kann auch Pferdehaltung dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Alte Herrenstraße Nr. 8 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. März beziehbar, zu vermieten.

Mühlburg. Wohnung zu vermieten.

In der Schwanenstraße Nr. 98, parterre, ist auf den 23. April eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, daranstoßender Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves, junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich einen Dienst bei einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

Ein gewandter Bursche wird als Ausläufer gesucht von

G. Holtmann's Buchhandlung.

Eine Person von gesetztem Alter erbietet sich als Kranken- und Kindbettwärterin. Ebenfalls empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

Verlorenes.

Auf dem Maskenball im Bürgerverein ging eine goldene Broche mit Granatstein und einem Kettchen verbunden, verloren. Der redliche Finder wolle sie gegen Erkenntlichkeit in der Amalienstraße Nr. 4 abgeben.

Verlorenes.

Verlorenen Donnerstag ging von der Lamm- bis zur Ritterstraße ein weißer Kinderpelzkragen, rosa gefüttert, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Lammstraße Nr. 8 im Laden gegen eine Belohnung abzugeben.

Ein feines Batisttuch blieb in unserm Laden liegen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden.

L. S. Leon Söhne.

N. B. Nr. 1106. Hausverkauf. In der Stephaniensstraße ist ein in gutem Zustand befindliches dreistöckiges Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 36.

Zu verkaufen.

Blumenstraße Nr. 11, bei Schneidermeister Scherer, ist ein noch ganz neuer dunkelgrauer Tuchmantel billig zu kaufen.

Kaufgesuch.

Ein verschließbarer Schrank, mittlerer Größe, jedoch nicht von Tannenholz, mit Facheinrichtung, wird in Nr. 235 der Langenstraße (dritter Stock) zu kaufen gesucht.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise

von
Friedrich Schumacher

vor dem Ettlingerthor,

neben Herrn Kunstgärtner Manning.

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter . . .	17 fl.
Prügelholz, " " . . .	13 fl.
Floßbuchen Scheitholz, " " . . .	14 fl.
Eichen Scheitholz, " " . . .	11 fl.

Anweisungen können bei
Herrn **Schnabel**, Kaufmann, auf dem
Marktplatz,

" **Jul. Geisendörfer**, Kaufmann,
Langestraße Nr. 145,

" **Gust. Feigler**, Kaufmann, Lange-
straße Nr. 140,

sowie auf dem Plage selbst erhoben werden.

— Frische **Schellfische, Cabeliau, Tur-
bots, Solles,** —

— **Austern, Caviar, Seekrebse,
Trüffel,** —

Bückinge zum Braten, **frische westphälische
Schinken, frische pommer'sche Gänse-
brüste, feine Würste, Straßburger
Gänseleberpasteten** u. u. empfiehlt
C. Arleth.

Nettig-Bonbons.

Die erwartete Sendung von den als vorzüglich
gut anerkannten **Nettig-Bonbons** ist eingetroffen bei
Conradin Haagel.

Stearin-Lichter,

4r, 5r, 6r und 8r, in ausgezeichnet schöner und
guter Qualität, in Paqueten, sowie offen zu billigem
Preise bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Gebrüder Leder's

balsamische Erdnussöl-Seife

ist als ein höchst wohlthätiges, verschönerndes
und erfrischendes Waschmittel anerkannt und also zur
Erhaltung und Bewahrung einer **gesunden, weisen,
zarten und weichen** Haut bestens zu empfehlen; sie wird
nach wie vor à Stück mit Gebr.-Anweisung zu 11 Fr.,
2 Päckchen zusammen 21 Fr. und 4 Stück in einem
Packet zu 36 Fr. in stets gleichmäßig guter Qualität
nur allein verkauft bei

Karl Benj. Gebres in Karlsruhe,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst
als gut anerkannten Pariser Stiefellack ein Depot
bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$
Flaschen billigst abgegeben.

Conradin Haagel.

Aechtes Klettenwurzel-Haaröl

in großen und kleinen Gläschen
von **Karl Zahn** in Gotha,
sowie **wohlriechende Bimssteinseife** ist wie-
der eingetroffen bei

Fried. Herlau.



Der letzte Transport frischgeschossene große **Berg-
hasen** ist angekommen und empfiehlt zur geneig-
ten Abnahme

Hof-Hutmacher **Schweinfurth** Wittwe,
Langestraße Nr. 83.

Anzeige.

Academiestraße Nr. 34 ist immer reine süße
Milch zu haben; auch werden noch Kunden ange-
nommen, um ihnen die Milch in's Haus zu bringen.
Ebendasselbst ist auch gutes Sauerkraut zu ver-
kaufen.

Mühlburg. Bekanntmachung.

Johann Kiefer, Sohn, Schreiner (wohn-
haft neben Hof- und Schönfärber Zirkel), benach-
richtigt hiermit, daß sein **Möbel-Magazin** wieder
durch Schreibtische, Schifffnere, alle Sorten Kommode,
Nächtische, Vogel-, Pfeiler-, Oval-, Wasch- und Nacht-
tische, Bettstätten mit gepolsterten Kofen, Rohr-
und Strohstühle auf das Modernste ausgestattet ist. Da
nur gute und billige Arbeit ihn ferner recomman-
diren soll, so sieht er einer wohlgeneigten Abnahme
freundlich entgegen.

Beiertheim.

Heute, den 3. Februar, lade ich zur
Metzelsuppe ergebenst ein.

Chinger, zum Hirsch.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 4. d. M.
Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mizel, zum Augarten.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 4.
d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Museum.

Mittwoch den 7. d. M. findet die fünfte Abend-
unterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr,
Ende 11 Uhr.

Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Israelprobe.
Sonntag den 4. d. Nachmittags halb 3 Uhr,
Chorprobe mit Streichquartett vom Elias, zu wel-
cher auch alle jene älteren Mitglieder, welche bei
den früheren Aufführungen dieses Oratoriums mit-
gewirkt haben, hiemit freundlich eingeladen werden.

Zumal 2.

Montag

Mittwoch

Zumal

Zumal

Zumal

Zumal 5.

am 3. jän.

Montag

3.

Montag

Zumal.
Mittwoch

by.

2. Zumal. 4.
Montag
Montag

by.

by.

Zumal. by.
morgen

Zumal. by.
morgen

Zumal.

Zumal.

Liedertafel.

Zu einer nothwendigen Besprechung werden hiermit sämmtliche Vereinsmitglieder auf Samstag den 3. Februar, Abends 8 Uhr, eingeladen.
Der Vorstand.

Codesanzeige.

Verwandte und Bekannte setze ich in Kenntniß von dem gestern Früh erfolgten Ableben meines theuern Gatten, Friedrich Goffet, und bitte um stille Theilnahme in meinem gerechten Schmerz.
Karlsruhe, den 2. Februar 1855.

Die tieftrauernde Wittwe:
Dorothea Goffet.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Februar, I. Quartal, 17. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Wallenstein's Tod.** Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.

Buttler: Herr Keller, Regisseur des Stadttheaters zu Mainz, als Gast.

Frankfurter Börse am 1. Februar 1855.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	45	Gold al Marco	374	—
Pistolen	9	34	Preussische Thaler	1	46 3/4
ditto Preuss.	10	4	5 Franken Thaler	—	—
Holl. 10 fl. Stücke	9	37 1/2	holl'haltig - Silber	24	28
Rand-Ducaten	5	32 1/2			
20 Franken-Stücke	9	19 1/2	DISCONTO		3%
Engl. Sovereigns	11	39			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 4	27" 9,5"	Nord	trüb
12 " Mitt.	— 1/2	27" 10"	—	umwölkt
6 " Abds.	— 2 1/2	27" 10"	Nordost	"

Wir zeigen hiermit höflichst an, daß wir unser bisheriges Geschäftslokal verlassen haben und das

Mode-Waaren-Geschäft

gegenüber dem Museum, fortbetreiben.

Weeber & Cie.
Langestraße Nr. 151.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Hartmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Müller, Kfm. v. Heidelberg.
- Englischer Hof.** Hr. Bölsche, Kfm. v. Berlin. Hr. Palaska, Part. v. Chemnitz. Hr. Steinthal, Fabr. von Frankfurt. Hr. Zickwolf, Rent. v. München. Hr. Dohs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Friedländer, Kfm. von Berlin. Hr. Ebdnen, Kfm. v. Frankfurt.
- Geist.** Hr. Straube, Architekt v. Bremen. Hr. Hertzlein, k. bair. Lieutenant v. Landshut. Hr. Meier, Kfm. v. Kreuznach.
- Goldener Adler.** Hr. Althausen, Bürgermeister von Sulz. Hr. Kronauer, Landwirth daher. Hr. Griesbaum, Bürgermeister v. Dörlinbach. Hr. Hemann, Schreiner v. Beltingen. Hr. Martin, Steuerpräquator v. Baden. Hr. Feels, Kfm. v. Basel. Hr. Gistler, Kaufm. v. Ulm. Hr. Berner, Müller von Neckargemünd. Hr. Braun, Steuerpräquator v. Aglasterhausen. Hr. Ehinger, Dekonom v. Beuern. Frau Johengas v. Lahr.
- Goldener Karpfen.** Hr. Staab, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Helfers, Kfm. von Straßburg. Hr. Götz, Kfm. von Hüfingen. Hr. Rausch, Bierbrauer von Dieheim. Hr. Marx, Kfm. v. Mainz. Hr. Kühn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Bonn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfister, Kaufm. von Barmen. Hr. Müllender, Kfm. v. Copen. Hr. Reunhaus, Kfm. v. Barmen. Hr. Siller, Kfm. v. Montjoie.

- Goldenes Schiff.** Hr. Hess, Kfm. v. Malsch. Hr. Mayer, Kfm. v. Mülsheim.
- Grüner Baum.** Hr. Stöfer, Dekonom von Schuttwald. Hr. Mayer, Dekonom v. Niederschoppsheim.
- König von Preußen.** Hr. Brender, Handelsm. v. Todtnauberg.
- Rassauer Hof.** Hr. Meier, Kaufm. v. Sickersheim. Hr. Oppenheim, Fabrikant v. Michelfeld. Hr. Nuscher, Handelsm. von Gimpren. Hr. Lemmle, Fruchthändler u. Hr. Rahn, Kfm. v. Mülsheim. Hr. Eisfäher, Viktualienhändler von Rohrbach. Hr. Grünwald, Rabbiner von Freudenthal. Hr. Stein, Kfm. v. Grombach. Hr. Dypenheim, Kaufm. von Hoffenheim. Hr. Weis, Kfm. von Germersheim.
- Rothes Haus.** Hr. Hugard, Kaufm. mit Frau von Staufen. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Gaul, Maler v. Baden. Hr. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Siebergal, Chirurg von Baldangeloch. Hr. Riegel, Lehrer von Neckargemünd. Hr. Haase, Kfm. von Rön. Hr. Frappmann, Part. von Genf.
- Silberner Anker.** Hr. Fordenbacher, Holzhändl. v. Steinmauern. Hr. Weingärtner, Holzhdl. v. Detigheim. Hr. Eder, Holzhändl. v. Brühl. Hr. Schlegel, Schlossermeister v. Hochendorf.
- Weißer Bär.** Hr. Enderle, Fruchthändler v. Ulm. Hr. Benz, Kfm. von Altona. Hr. Leiß, Fabr. v. Gotha. Hr. Becher, Kaufm. von Schaffhausen.
- Wiener Hof.** Hr. Schäfer und Hr. Kriebelbauer, Handelsl. von Altleiningen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.